

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

#### **auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hübner und der Fraktion der PDS – Drucksache 14/1053 –**

#### **Verkauf von Forderungen aus der Entwicklungszusammenarbeit – Bundeshaushalt, Einzelplan 23 –**

1. Mit welchem Ziel will die Bundesregierung 1999 Forderungen aus der Entwicklungszusammenarbeit in Höhe von 200 Mio. DM verkaufen?

Ziel des Forderungsverkaufs 1999 ist es, die Ausgabemittel des Titels 866 01 (FZ) um 76 Mio. DM und die allgemeinen Einnahmen des Bundes um 124 Mio. DM zu erhöhen.

2. An wen gedenkt die Bundesregierung Forderungen in 1999 zu verkaufen?

Die Bundesregierung wird die Forderungen 1999 an die Kreditanstalt für Wiederaufbau verkaufen.

3. Welche Erfahrungen hat die Bundesregierung hinsichtlich von Forderungsverkäufen bisher gemacht?

Forderungen wurden bisher (einmal) im Haushaltsjahr 1997 verkauft und führten zu den gewünschten Einnahmeverstärkungen. Siehe auch Antwort auf Frage 6.

4. Ist die Bundesregierung der Meinung, daß ein Forderungsverkauf ein geeignetes entwicklungspolitisches Instrument ist?

---

*Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung vom 27. Mai 1999 übermittelt.*

*Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.*

Nach Auffassung der Bundesregierung ist der Forderungsverkauf ein finanztechnisches Instrument, das im Rahmen der Entwicklungspolitik geeignet sein kann.

5. Wie wirkt sich ein solcher Forderungsverkauf auf die Ausgangslage für Schuldenerleichterungen bei Forderungen aus der Entwicklungszusammenarbeit aus?

Der Forderungsverkauf ist ohne Einfluß auf die Ausgangslage für Schuldenerleichterungen.

Siehe auch Antwort auf Frage 6.

6. Wie viele Forderungen wurden seit 1990 verkauft (bitte nach Art der Forderungen getrennt aufführen)?

Beim Forderungsverkauf 1997 handelte es sich um vorfinanzierte zukünftige Ansprüche des Bundes aus Tilgungen und Zinsen in Höhe von 250 Mio. DM, welche die Kreditanstalt für Wiederaufbau in festgelegten Entnahmen aus den eingehenden Tilgungen und Zinsen refinanziert. Forderungen einzelner EL wurden nicht verkauft.

7. Wie wurden die Einnahmen, die aus bisherigen Forderungsverkäufen resultieren,
  - a) entwicklungspolitisch,
  - b) anderweitigeingesetzt?

Die Einnahmen aus bisherigen Forderungsverkäufen wurden

- a) entwicklungspolitisch zur Finanzierung eingegangener rechtlicher Verpflichtungen im Rahmen der Finanziellen Zusammenarbeit,
- b) anderweitig zur Verstärkung der Einnahmen des Bundeshaushalts eingesetzt.